



St. Stefan ob Leoben Gemeindenachrichten

Ausgabe
1 | 2023
Folge 628
24.01.2023

Faschingsausklang
im Gemeindesaal
und rund um den Dorfplatz
Maskierung erwünscht

Faschingsdienstag
ab 10:00 Uhr



Gasthaus Bechter



Plotz-Kaffee

Speisen & Getränke



Inhaltsverzeichnis

- ◆ Aus der Gemeinde Seite 2 - 8
- ◆ Familie, Jugend & Soziales Seite 9
- ◆ Bau- Infrastruktur Seite 10
- ◆ Umwelt & Sicherheit Seite 11
- ◆ Vereine & Körperschaften Seite 12 - 20
- ◆ Freud & Leid Seite 18
- ◆ Veranstaltungskalender Seite 20
- ◆ Kinder-Maskeneislaufen Seite 20

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



- ◆ HOTLINE NR. GEMEINDE 0664/88224070
- ◆ Gemeinde St. Stefan o. L. 03832 /2250-0
- ◆ Bürgermeister 0664/88679330
- ◆ Vizebürgermeisterin 0664/88178930
- ◆ Dr. Schmatz 03832/2440
- ◆ Pfarramt 03832/2286
- ◆ Gesundheitstelefon 1450
- ◆ Coronavirus der ARGE 0800 555 621
- ◆ Feuerwehr 122
- ◆ Polizei 133
- ◆ Rettung 144
- ◆ Euro-Notruf 112
- ◆ Bergrettung 140
- ◆ Kindernotruf (Rat auf Draht) 147
- ◆ Vergiftungszentrale 01 406 43 43
- ◆ Telefonseelsorge 142
- ◆ Strom/Gas Störung 0800 800 128
- ◆ Gas-Notruf 128
- ◆ **Defibrillator** (öffentlich) im Foyer des Gemeindeamtes

Informationen zu Anträgen, Förderungen, Gebühren, Subventionen, Unterstützungen usw. erhalten Sie während der Parteienverkehrsstunden unter der Telefonnummer 03832 / 22 50-0 bzw. informieren Sie unsere Gemeindefachkräfte gerne persönlich.



HOTLINE NUMMER

der Gemeinde für Notfälle

(z.B. Kanal- Wasserrohrbruch, ...)

0664 - 88224070

IMPRESSUM: GEMEINDENACHRICHTEN. Eigentümer;

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde St. Stefan o.L.;

Redaktion: Bgm. Ronald Schlager, Dorfplatz 14, 8713 St. Stefan o.L.;

Tel.: 03832/2250/15. Erscheinungsort: St. Stefan ob Leoben;

Hauszustellung. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Parteienverkehrszeiten

Montag: 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag: **Kein Parteienverkehr**

Mittwoch: 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstag: **Vormittag kein Parteienverkehr**

13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr



Babypakete

Die neuen Erdenbürger der Gemeinde St. Stefan ob Leoben werden immer mit einem Babypaket der Gemeinde begrüßt. Aufgrund der neuen

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist auch der Informationsfluss zwischen Krankenhäusern und Behörden nicht mehr gegeben und die Gemeinde erhält keine Informationen über Geburten. Damit wir den glücklichen Eltern auch weiterhin unseren Glückwunsch gemeinsam mit einem Babypaket überreichen können, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Wir überbringen Ihnen dann gerne das Präsent oder Sie können es auch auf der Gemeinde abholen.





Gebührenanpassung 2023

Liebe Sankt Stefanerinnen, Liebe Sankt Stefaner!

Wie Sie bereits aus der Gemeindezeitung wissen, ist auch die Gemeinde mit erheblichen allgemeinen Kostensteigerungen und den besonderen Energie- und Baukostensteigerungen aufgrund der aktuellen Krisensituation (Ukraine-Krieg und Covid-Pandemie) konfrontiert. Die Gebühren im Wasser- und Abwasserbereich waren nie indexgebunden, was dazu geführt hat, dass die allgemeine Teuerung in den letzten Jahren nie an die Bevölkerung weitergegeben wurde. Die Gemeinde ist jedoch gesetzlich verpflichtet, Gebühren einzuhoben, die grundsätzlich kostendeckend sind. Diese Kostendeckung können wir mit unseren Gebühren, die seit Jahren weder erhöht noch indexiert wurden, unmöglich erreichen. Wir wurden deshalb vom Land Steiermark mehrmals aufgefordert, diesen Missstand umgehend zu beseitigen. Die laufende Erhaltung unseres Leitungsnetzes und dringende künftige Investitionen im Bereich der Wasser- und Abwasserversorgung können mit den derzeitigen Gebühren nicht mehr finanziert werden. Um die Versorgung der Bevölkerung weiterhin aufrecht erhalten zu können, musste deshalb dieser unumgängliche Schritt gesetzt werden. Jetzt nicht zu handeln, wäre gegenüber der Bevölkerung, die auf eine funktionierende Wasser- und Abwasser-

versorgung angewiesen ist, unverantwortlich. Natürlich wurde die Erhöhung der Gebühren ab 2023 in dieser ohnehin schwierigen finanziellen Zeit nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß vorgenommen. Bei einem Durchschnittsverbrauch von 50 Kubikmeter/Kopf/Jahr ergibt die beschlossene Erhöhung, eine durchschnittliche Mehrbelastung von ca. 5 bis 7 Euro pro Monat für Wohnungen in einer Größe von ca. 40 – 60 Quadratmeter und für eine 3-köpfige Familie in einem Einfamilienhaus eine durchschnittliche Erhöhung von ca. 20 bis 25 Euro pro Monat, wobei diese Werte natürlich auch stark vom tatsächlichen Verbrauch und der Größe des Gebäudes abhängig sind.

Für Bürger in unverschuldeten, finanziellen Notlagen und einkommensschwache Haushalte gibt es weiterhin die Möglichkeit, jährlich ein Ansuchen an den Gemeindevorstand zu richten und einen Zuschuss in der maximalen Höhe der Mehrkosten der Wasser- und Kanalggebühren zu beantragen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis für diese dringend erforderliche Maßnahme. Ich wünsche Ihnen viel Glück im neuen Jahr und bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen Ihr Bürgermeister Ronald Schlager

Lfd. Entsorgungs- und Erhaltungskosten

Wasser	€ 208.200,-
Abwasser (Kanal)	€ 479.200,-
Müll	€ 285.700,-
Gemeindewohnhäuser	€ 379.300,-

Extremer Kostentreiber ist die falsche Entsorgung

Erhebliche Mehrkosten entstehen durch die vielen Fehlwürfe beim Müll.

Auch beim Abwasser steigen die Kosten durch das Einleiten von falschen Abfallstoffen wie Hygiene-tüchern, Windeln, Speiseresten bis hin zu Stoff-fetzen und Gummistiefeln.



Verunreinigte Sammelstellen



Fehlwürfe
Gelbe Tonne



Probleme in unseren Kläranlagen



Kurzinformation der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022

⇒ Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag (VA) 2023

Summe der Erträge € 4.710.200,00 **Summe der Aufwendungen** € 4.477.900,00

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass neben den erheblichen allgemeinen Kostensteigerungen sowie den besonderen Energie- und Baukostensteigerungen aufgrund der aktuellen Krisensituation, auch der erhöhte Verwaltungsaufwand und der ständige Aufgabenzuwachs in den Gemeinden zu erheblichen finanziellen Mehrbelastungen führen. Die Ertragssteigerung im VA 2023 und die Verbesserung des Nettoergebnisses gegenüber dem VA 2022 ist primär auf die budgetierten Gemeindebedarfszuweisungsmittel (Unterstützung seitens LH-Stv. Anton Lang) zurückzuführen. In der Gemeinde St. Stefan ob Leoben schlagen sich unter anderem die Bereiche Nachmittagsbetreuung, Straßensanierungen, Brückenüberprüfungen und deren Erhaltung sowie der Bau von Leerverrohrungen für den Breitbandausbau, Treibstoffkosten, Reparatur- und Erhaltungskosten der Fahrzeuge des Wirtschaftshofes in erheblichen Aufwandssteigerungen nieder.

Die Anträge von Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) werden wie folgt angenommen.

* Beratung und Beschlussfassung über allfällige Änderungen ab Auflagefrist.

Einstimmige Annahme.

* Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag.

Mehrheitliche Annahme - Gegenstimmen von GK Gernot Wallner (ÖVP), GR Robert Hoch (ÖVP), GR Manuel Piskernig (ÖVP) und GR Uwe Süß (KPÖ).

* Beratung und Beschlussfassung der Hebesätze bzw. der Höhe der zu erhebenden Abgaben.

Mehrheitlich angenommen - Gegenstimme GR Uwe Süß (KPÖ).

* Beratung und Beschlussfassung der Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderlichen Kassenstärker (vormals Kassenkredit). Der Antrag, den Kassenstärker in der Höhe von max. € 785.000,- an die Raiffeisenbank Liesingtal - St. Stefan eGen zu vergeben, ***wird einstimmig angenommen.***

* Beratung und Beschlussfassung des Gesamtbetrages der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.

Der Antrag, die gesamt aushaftenden Darlehen in der Höhe von € 3.032.856,84 festzusetzen, ***wird einstimmig angenommen.***

* Beratung und Beschlussfassung des Stellenplanes (vormals Dienstpostenplan).

Der Antrag den Stellenplan lt. VA 2023 zu genehmigen, wird einstimmig angenommen.

* Beratung und Beschlussfassung des Nachweises über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung. Die Investitionsvorhaben im VA 2023 betragen EUR 1.719.200,-, wobei sich ein erheblicher Teil der Vorhaben bereits auf Investitionen, die in der Vergangenheit beschlossen wurden, bezieht. Dabei handelt es sich insbesondere um die Straßenbaumaßnahmen, die großteils aus den Mitteln des Kommunalen Investitions-Gesetzes 2020, des Erhaltungsprogrammes des Landes und aus BZ-Mitteln finanziert werden sollen. ***Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) den Nachweis über die Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung lt. VA 2023 zu genehmigen, wird einstimmig angenommen.***

* Beratung und Beschlussfassung des Mittelfristigen Haushaltsplanes 2023 - 2027.

Mehrheitlich angenommen - Gegenstimmen GK Gernot Wallner (ÖVP), GR Robert Hoch (ÖVP), GR Manuel Piskernig (ÖVP) und GR Uwe Süß (KPÖ).

⇒ Vermessungsurkunde

Aufgrund eines Formfehlers musste die Vermessungsurkunde sowie der Erlass einer Verordnung für die grundbücherliche Durchführung nochmals mit der richtigen Geschäftszahl und Anschrift beschlossen werden. ***Antragstellerin Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) - einstimmig angenommen.***



⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Evaluierung der Förderrichtlinien.**

Die in der GR Sitzung vom 08.08.2022 von GK Gernot Wallner (ÖVP) und Bgm Ronald Schlager (SPÖ) beantragte Vereinfachung der Förderabwicklung für Biomasse-, Solar- und Photovoltaikanlagen wurde in die Förderrichtlinien eingearbeitet und lautet nun wie folgt: Voraussetzung Mindestrechnungsbetrag € 2.500,- je Förderwerber und Liegenschaft, Förderhöhe 10% des Rechnungsbetrages, max. € 500,-. Unterlagen: Rechnung und Einzahlungsbestätigung.

Ebenso gab es bei der Förderung der Falltierentsorgung eine Anpassung aufgrund der gesetzlichen Vorgabe des Landes. Hier werden die Kosten für die Entsorgung mit Ausnahme des nicht förderbaren Prozentanteils übernommen. Kein Antrag notwendig. Wird im Zuge der Abrechnung automatisch berücksichtigt. Alle übrigen Förderungen werden ohne weitere Veränderungen auch im Jahr 2023 weiter geführt.
Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) wird einstimmig angenommen.

⇒ **Beratung und Beschlussfassung der Kooperationsvereinbarung mit dem WBI Leoben für 2023.**

Die WBI Leoben GmbH ist eine gemeinnützige Einrichtung. Der Fokus liegt vor allem auf der Förderung von arbeitslosen bzw. von Arbeitslosigkeit bedrohten Männern und Frauen durch Schulungen, Weiterbildungsangebote und Beschäftigungsmöglichkeiten wie z.B: Straußennest, Aktion Gemeinde, Sozialmarkt usw.. Der Antrag von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ), die Kooperationsvereinbarung abzuschließen, **wird einstimmig angenommen.**

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung der Wassergebührenverordnung.**

Aufgrund der Teuerungen (siehe Seite 2) und der vorliegenden Kosten- Leistungsrechnung von der Firma Quantum (Institut für betriebswirtschaftliche Beratung) wird von Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) der Antrag über die Abänderung der Wassergebührenverordnung gestellt.

Wasserzählergebühr pro Jahr € 16,00

Wasserverbrauchsgebühr € 1,02 pro m³

Bereitstellungsgebühr pro Anschluss € 50,00 pro Jahr

Wertsicherung, VPI ab 01.01.2024

Der Antrag wird mit den Gegenstimmen von **GK Gernot Wallner (ÖVP), GR Robert Hoch (ÖVP), GR Manuel Piskernig (ÖVP) und GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.**

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung der Kanalabgabenverordnung.**

Aufgrund der Teuerungen (siehe Seite 2) und der vorliegenden Kosten- Leistungsrechnung von der Firma Quantum (Institut für betriebswirtschaftliche Beratung) wird von Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) der Antrag über die Abänderung der Kanalabgabenverordnung gestellt.

Verrechnung wie bisher nach m² Bruttogeschossfläche und m³ Wasserverbrauch

Bruttogeschossfläche € 0,93 pro m²

Wasserverbrauch € 2,79 pro m³

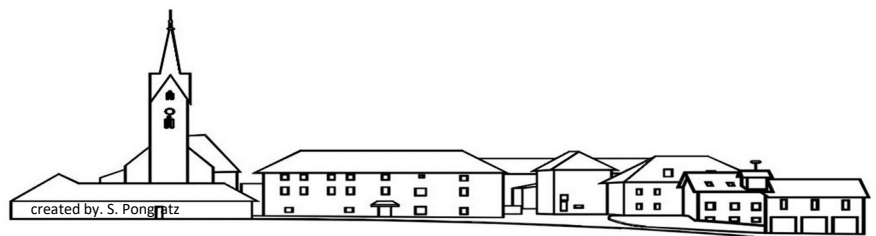
Wertsicherung, VPI ab 01.01.2024

Ohne Wasserzähler bzw. Nassräume bei Wirtschaftsgebäuden, Bruttogeschossfläche € 3,19 pro m² pro Jahr
Der Antrag wird mit den Gegenstimmen von GK Gernot Wallner (ÖVP), GR Robert Hoch (ÖVP), GR Manuel Piskernig (ÖVP) und GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.

Ihr Bürgermeister Ronald Schlager

Telefon: 0664 88 679 330

Email: schlager@stefan-leoben.at





Herausforderung 2023

Kein Jahr gleicht dem anderen und auch die Herausforderungen folgen dem Wandel der Zeit. So waren es in den letzten Jahren die Folgeerscheinungen von Corona, welche auf unsere Arbeit großen Einfluss genommen haben. Aktuell bestimmen enorme Preissteigerungen bei Energie, Treibstoffen, Baustoffen, Dienstleistungen usw. unser tägliches Arbeiten. Fast alle Bürgermeister teilen die Ansicht, dass das Führen einer Gemeinde im Vergleich zu früher schwieriger geworden ist. Die Finanzierung von wichtigen Maßnahmen und Projekten stellt die mit Abstand größte Herausforderung dar. Die Gemeinde St. Stefan ist hier keine Ausnahme. Für das gleiche Geld erhält auch die Gemeinde viel weniger an Waren oder Dienstleistungen bzw. müssen wir viel mehr für die gleiche Ware oder Dienstleistung bezahlen. Durch die Komplexität von Förderabwicklung, Richtlinien und Gesetzen sowie steigender Bürokratie steigt auch der Bedarf an Sachverständigen und Fachexpertenleistungen immer mehr an. Wenn wir uns die laufenden Kosten der Gemeinde (siehe grünes Merkfeld) und die notwendigen Investitionen ansehen, haben wir wieder große Aufgaben für das heurige Jahr zu bewältigen. Alles davon ist natürlich von den Einnahmen der Gemeinde sowie von den zuerkannten Fördermitteln für Projekte abhängig. Wie in der Vergangenheit auch, legen wir immer unser Augenmerk auf das sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Handeln bei unseren Entscheidungen.

„Frisch und gesund“

Auch heuer zogen die Kinder am „Unschuldigen Kindertag“ mit ihren „Ruten“ von Haus zu Haus. Ein uralter Brauch, der auch so manchen Erwachsenen an seine Kindheit erinnert. Recht herzlichen Dank den Kindern, die diesen Brauch aufrecht erhalten und die Glückwünsche überbracht haben.



Unsere Aufwendungen 2023

Laufende Kosten (gerundet)

Sozialhilfeverband, mobile Krankenbetreuung, Betreutes Wohnen	€ 683.800,-
Förderung: Vereine Verbände, Ortsbild- und Kulturpflege	€ 175.000,-
Straßenerhaltung, Straßenkehrung, Winterdienst	€ 149.900,-
Fuhrpark laufende Kosten	€ 99.000,-
Feuerwehren ohne Fahrzeuge Gebäudeerhaltung	€ 66.000,-
Kindergarten	€ 295.000,-
Volksschule	€ 406.000,-
Mittelschulen	€ 93.500,-
Nachmittagsbetreuung	€ 63.000,-

Notwendige bzw. geplante Investitionen

Umsetzung abhängig von Förderrichtlinien

Feuerwehr Fahrzeug Zuschuss	€ 30.000,-
Kindergarten, Volksschule, Kinderbetreuung	€ 65.000,-
Sanierung Vereinsgebäude, Optimierung Akustik Bühne	€ 233.000,-
Brücken- und Straßensanierungen, Breitbandleerverrohrung Steinschlagschutz	€ 540.000,-

und noch vieles mehr



Herzlichen Glückwunsch

Zum Jahresende hin durfte die Gemeindevertretung nochmals herzlich gratulieren und Danke sagen. In gemütlicher Runde konnten wir uns bei einigen HelferInnen bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützen. Wir konnten auch wieder einigen GemeindegängerInnen zu ihrem Ehrentag (75 bis 93 Jahre) und Ehejubiläen (50 und 25 Jahre) gratulieren. Leider konnten einige Jubilare krankheitsbedingt nicht an der Feier teilnehmen. Das werden wir natürlich nachholen. Auf diesem Wege nochmals „herzlichen Glückwunsch“!



Aufzeigen, wo der Schuh drückt!

Unter diesem Motto trafen sich einige Bürgermeister aus der Region, um gemeinsam mit LH-Stv. Anton Lang über die Probleme und Sorgen in den Gemeindestuben zu diskutieren. Es wurde über die finanzielle Situation der Gemeinden und die damit verbundenen Problematiken diskutiert.

Es ist nicht nur ein positives Signal, dass unser LH-Stv. Anton Lang immer rasch einen Termin für uns hat, um mit uns über unsere Anliegen zu reden. Wir spüren auch für das Jahr 2023 wieder die tatkräftige Unterstützung seitens unseres LH-Stellvertreters Anton Lang in Form von kräftigen finanziellen Zuwendungen für die dringend notwendigen Projekte. Danke für das offene Ohr und die tatkräftige Unterstützung unserer Gemeinde(n). Ohne diese Unterstützung wären viele wichtige Projekte nicht umsetzbar.



Von links: Bgm. R. Schlager (St. Stefan), Bgm. K. Dobnigg (Kammern), LH-Stv. A. Lang, Bgm. M. Landl (Wald Schoberpaß), Bgm. L. Gottsbacher (Radmer) und Bgm. W. Hubner (Vordernberg).

Gemütlicher Jahresausklang!

„Unverhofft kommt oft“, sagt man. So entstand auch noch ein gemütlicher Jahresausklang im Traditionsgasthaus Bechter.



Dreikönigsaktion

Die Sternsinger waren zu Jahresbeginn wieder unterwegs, um für Menschen in Not zu sammeln. Danke für den traditionellen Besuch in der Gemeinde! Danke, dass ihr diese wunderbare Aufgabe übernehmt!





Helfen und Freude bereiten

Auch im Jahr 2022 konnten wir wieder St. Stefanerinnen und St. Stefanern auf unkomplizierte Art und Weise mit mehreren tausend Euro unterstützen. Die Unterstützung reicht von Sachspenden, finanzieller Unterstützung in bestimmten Lebenslagen bis hin zu Gutscheinen zur Weihnachtszeit. Möglich ist dies wie immer durch einen privaten Unterstützungsfond, der von Privatpersonen sowie finanzieller Unterstützung von Bgm. Ronald Schlager und Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth gesponsert wird. Herzlichen Dank an alle Spender, Förderer und Gönner dieser Aktion! **DANKE!**

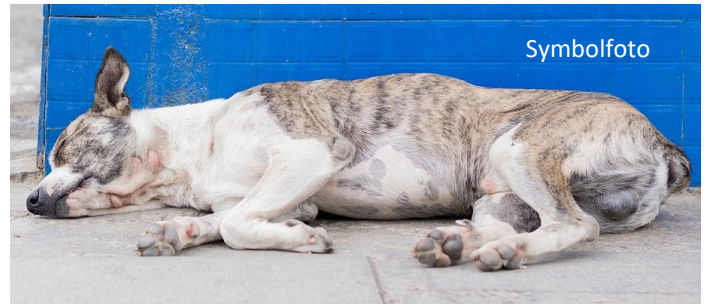


Unachtsamkeit oder bewusstes Handeln?!

Drohnenflüge



Fotos aus schwindelnden Höhen sind unbestritten wunderbar anzusehen. „Mit Drohnen kann fast jeder die Gottesperspektive aus der Luft einnehmen – billiger und einfacher als je zuvor.“ Und genau hieraus entsteht dieses Spannungsfeld zwischen Fluch und Segen bei Drohnen: „Sie können Pakete ausliefern, Waldbrände verhindern“ oder eben auch „den Nachbarn beim Duschen beobachten“. Denn versehentliche Verletzungen der Privatsphäre sind mit Kameradrohnen nicht nur vorprogrammiert, sie bedeuten auch ein beträchtliches finanzielles Risiko für Drohnenpiloten. Was leider immer häufiger vergessen wird, ist, dass alle darunter auch eine Privatsphäre haben, welche zu respektieren ist. Aufnahmen, ohne die eventuell dafür notwendige Zustimmung, sind strafbar. Dennoch häufen sich wieder die Beschwerden von Drohnenflügen über Privatgründen. Wir ersuchen eindringlich die Privatsphäre jeder einzelnen Person zu wahren und nicht ohne Erlaubnis über fremde Grundstücke zu fliegen.



Verdorbenes oder vergiftetes Fleisch!

War es verdorbenes oder vergiftetes Fleisch, welches einem Hund von Unbekannten verabreicht wurde? Diese Frage stellten sich Hundebesitzer nach einem Vorfall in unserer Gemeinde.

Als Tierfreund sollte man einige Grundsätze beachten. Keinem fremden Hund (Tier) Futter geben und wenn man dies unbedingt machen möchte, den Tierhalter vorher fragen. Auch Tiere können Allergien und Unverträglichkeiten haben.

Falls es ein geplantes Handeln war, was wir nicht hoffen wollen, sollte diese Person einmal in sich gehen und über ihr Handeln nachdenken und das in Zukunft unterlassen. Auf jeden Fall ergeht unser Appell an Alle, sich an bestimmte Verhaltensregeln zu halten, damit weder Tier noch Menschen zu Schaden kommen.



Danke den helfenden Händen

Schön ist sie die besinnliche Zeit. Dafür bedarf es bei Veranstaltungen vieler helfender Hände, die im Hintergrund alles vorbereiten und auch wieder aufräumen. So auch beim Binden des Adventkranzes für den Dorfbrunnen. Danke den Damen, Sonja Sägarz, Regina Kreiner, Christine Dengg, Rosi Reiter, Karin Hasenbacher-Weiser und Edith Wartecker für ihre Unterstützung.

Auch bei der Pensionistenweihnachtsfeier der Gemeinde gab es großartige Unterstützung durch die beiden Musikschulen unserer Musikvereine St. Stefan-Kaisersberg und Ortsmusik Lobming, dem Heimatverein mit der Kindertanzgruppe und den Damen und Herren im Service. Durch dieses tolle Engagement konnten die BesucherInnen wieder eine wunderbare Feierstunde im Mehrzwecksaal genießen.



Hinweis - Hundeabgabenerklärung!

Ordnungsgemäßes Anmelden von Hunden!

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass für eine ordnungsgemäße Anmeldung Ihres Hundes bei der Anmeldung die erforderlichen Unterlagen mitzubringen sind.

- * Tierbezogene Daten
- * Registrierungsnummer des Stammdatensatzes
- * Hundekundenachweis
- * Nachweis Haftpflichtversicherung
- * Ausweis

Für Hundehalter in unverschuldeten bzw. finanziellen Notlagen gibt es weiterhin die Möglichkeit, jährlich ein Ansuchen an den Gemeindevorstand zu richten und eine Ermäßigung bzw. Befreiung zu beantragen.

Danke für Ihr Verständnis!

Adventkranzbinden

Auf Initiative von GRin Karin Hasenbacher-Weiser fand ein Workshop zum Adventkranzbinden statt. In gemütlicher Runde wurden die Feinheiten des Kranzbindens vorgestellt und gemeinsam praktiziert. Auch so kann Brauchtum gelebt und weiter gegeben werden.





BAUANGELEGENHEITEN

- Sämtliche Bauvorhaben von der Gerätehütte, Carport, Schwimmbad, Zaun bis hin zum Haus sind im Vorfeld rechtzeitig mit dem Bauamt abzuklären. In vielen Fällen sind auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Bezirkshauptmannschaft, Wildbach u. Lawinenverbauung) involviert.
- Vor Baubeginn sind rechtzeitig sämtliche notwendigen Unterlagen beizubringen!
- Es wird angeraten, **mindestens 2 Monate im Vorhinein** die Bauberatung in Anspruch zu nehmen!
- Kundmachungen für Bauverhandlungen sowie alle aktuellen Daten finden Sie laufend auf der Homepage der Gemeinde St. Stefan ob Leoben unter www.st-stefan-leoben.at

Straßenpolizeiliche BEWILLIUNG

- Gemäß § 90 StVO ist bei Arbeiten **auf und neben der Straße** sowie bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs eine Bewilligung der zuständigen Behörde erforderlich.
 - Beispiele für solche Bauarbeiten/Beeinträchtigungen können sein: Grabungen für Kanal, Wasser, Gas, Hausanschlüsse, Rückschneiden oder Fällen von Bäumen u. Sträuchern, Aufstellung von Gerüsten oder Containern, größere Ladetätigkeiten, die zu Verkehrsbeeinträchtigungen (Anhaltungen oder zeitweise Sperre einer Fahrbahn) führen.
 - Das Ansuchen ist mindestens **DREI WOCHEN** vor dem Ereignis einzureichen.
- Zuständige Behörde:**
- **Gemeinde** zuständig für Gemeindestraßen sowie Straßen/Wege von Weggenossenschaften.
 - **Bezirkshauptmannschaft** Landesstraßen

ACHTUNG - HINWEIS!

- **Grundbuchsauszüge:** online unter www.auszug.at oder persönlich beim Bezirksgericht Leoben
- **Katasterpläne für den amtlichen Gebrauch** auf Anfrage beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen: Per Mail bruck-mur@bev.gv.at oder telefonisch 03862/51504
- **Katasterpläne für den persönlichen Gebrauch** sind auch online abrufbar unter: <https://gis.stmk.gv.at/atlas>

Aquarellkurse Malen mit Ernst Schwaiger

Kurs: Am Freitag den **24.03.2023** von 13 00 bis 17 00 Uhr - Gemeindesaal
Thema: Bäume Kursbeitrag € 50.- Nur 6 Teilnehmer

Anmeldung unter: 0676/4606310 Hr. Schwaiger Ernst

Die Kurse sind für Anfänger und Fortgeschrittene.
Für die Anfänger stellen wir Farbe - Papier und Pinsel zur Verfügung, sodass jeder Neueinsteiger einmal ein Bild malen kann.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Isabella und Ernst Schwaiger





Baum- Strauchschnittaktion - Termine 2023

Um die Abholzeiten der einzelnen Haushalte besser koordinieren zu können, ersuchen wir den Bedarf bis spätestens **Freitag 12h der Vorwoche** direkt am Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 03832/2250-0 bekannt zu geben.

Der Anmeldeschluss ist unbedingt einzuhalten, damit je Straßenzug und Ortsteil gesammelt werden kann und die Mitarbeiter nicht kreuz und quer durch St. Stefan fahren müssen. Sollte Ihre ANMELDUNG erst im Laufe der oben angeführten Abholwoche erfolgen, werden dafür seitens der Gemeinde € 20,- in Rechnung gestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis auch im Sinne der Umwelt.



KW 13	27.03. bis 31.03.2023
KW 21	22.05. bis 26.05.2023
KW 30	24.07. bis 28.07.2023
KW 37	11.09. bis 15.09.2023
KW 45	06.11. bis 10.11.2023

**Bitte nicht in Säcke verpacken !
Nicht unter Bäumen oder
Stromleitungen lagern!**

**Bitte beachten Sie, dass das einzelne
Astwerk für einen reibungslosen
Transport nicht länger als 3 m sein darf.
Lagerung auf Eigengrund!**

KFZ SERVICE STATION



Pressnitzerstrasse 11

8713 St. Stefan ob Leoben

- ◆ Fahrzeugdiagnose
- ◆ Reifenhandel
- ◆ Traktorreifen
- ◆ Ersatzteilhandel
- ◆ Fahrzeugservice
- ◆ Flugrostentfernung inkl. Versiegeln
- ◆ Scheinwerfer Aufbereitung
- ◆ Unterboden Konservierung
- ◆ Polster- und Ledersitzreinigung
- ◆ Leihauto bei Reparaturen
- ◆ Und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr



Barbarafeier & Jahresberichtsversammlung

Besinnliche Barbarafeier und Jahresberichtsversammlung des Knappenvereins und Grafitbergbaus Kaisersberg. Herzliche Gratulation den Neuaufnahmen und den JubilarInnen. Danke an Obmann und Geschäftsleitung Ing. Günther Twrdy, Pfarrer Mag. Martin Schönberger und dem MV St. Stefan-Kaisersberg für die feierliche Gestaltung!



Krampuslauf Feuerwache Lobming

30 Jahre Krampuslauf der Feuerwache Lobming. Eine schöne und vor allem kindergerechte Veranstaltung. Im Vordergrund der Veranstaltung steht es, das schöne Brauchtum des Krampus und Nikolaus auch unseren kleinsten Besuchern vorzustellen. Danke der Feuerwache Lobming samt Team, dass ihr diese schöne Tradition weiterführt.



Krampuslauf im Festwald

Erstmalig fand der Krampuslauf im Festwald statt. Es war die perfekte Kulisse für dieses tolle Event. Die BesucherInnen erlebten eine Vielzahl an schaurigen Gestalten in einer nahezu mystischen Umgebung. Hohes Augenmerk legten die Veranstalter (Stefaner Bergwerksteufeln und das Kulturreferat der Gemeinde St. Stefan) bei den Vorbereitungsarbeiten auf die Sicherheitsvorkehrungen, was bis auf kleine einzelne Zwischenfälle auch sehr gut gelungen ist. Es war wirklich eine außergewöhnliche Veranstaltung mit höllisch guter Stimmung. Danke den Veranstaltern, den Sponsoren, den Einsatzkräften und allen HelferInnen.





Was ich sagen will!

Einen hörenswerten Abend gestaltete Fr. Ilse Schober mit ihrem Bruder, der sie auf der Gitarre begleitete. Sie las ausgewählte Stellen aus ihrem Buch, die in der Adventzeit reichlich Stoff für Nachdenklichkeit boten. Aber nicht nur zur Besinnung eingeladen hat, sondern auch um selbst an positiver Veränderung aktiv zu werden. Die dazu passenden einfühlsamen Lieder und Melodien zur Begleitung ließen den Abend zu einem wunderbaren Erlebnis werden. Der Schlussapplaus bestätigte Frau Schobers Ausführungen eindrucksvoll. Danke und wir wünschen uns wieder einmal einen Abend mit der Lobmingier Ilse. (Bericht/Foto Hr. Lukesch)



Sing ma im Advent

Nach einer zweijährigen, coronabedingten Pause lud der Chor „Primavera“ wieder zu einem Adventkonzert in unsere Pfarrkirche. Die zahlreich erschienenen Gäste fanden jene Stille und Ruhe, die in der heutigen Adventzeit kaum mehr zu finden sind, in Form von Liedern, Texten und Musikstücken, die diese Adventkonzerte auszeichnen und durch diese besondere Stimmung bereits eine große Stammzuhörerschaft gefunden haben. Die Gäste, Christine Brunensteiner als Sprecherin mit ihren einfühlsamen Texten sowie Heimo Gladik, mit seinen besonders einfühlsamen und meditativen Gitarrenstücken, hatten einen großen Anteil am Gelingen dieses besonderen Abends. Der Reingewinn wurde wieder der Aktion „Steirer helfen Steirern zur Verfügung gestellt.

(Bericht/Foto Hr. Obenaus)



Weihnachtsfeier der Volksschule

Die Kinder der Volksschule hatten viel für die Gäste vorbereitet. Neben den vielen Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden waren auch Direktor Schulz-Kolland, die ehem. Direktorin Albrecht wie auch Bgm. Schlager und Vizebgmin. Frühwirth zugegen. Tanzeinlagen, Musikstücke, Gedichte und ein Krippenspiel standen am Programm. Alles bestens einstudiert und vorgetragen. Vor allem bei den beiden Moderatoren könnte man annehmen, dass sie tagtäglich auf der Bühne stehen, so gekonnt führten sie durch das Programm. Die Kinder waren eine Wucht! Zum Abschluss gab es noch köstlichen Kuchen vom Elternverein.





Advent mit der Lobminger Musi

Rund 150 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung der Lobminger Ortsmusik zur Veranstaltung „Alpenländischer Advent“. Mit diesem Konzert am 17. Dezember 2022 im Mehrzwecksaal St. Stefan ob Leoben, unter der Leitung von Kapellmeister Ernst Troger, beendete die „Lobminger Musi“ die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen. Darbietungen des Orchesters gemeinsam mit den Musikschülerinnen und -schülern der Ortsmusik, alpenländische Weisen kleinerer Ensembles sowie Texte und Gedichte stimmten die Gäste des Abends auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein. Die Lobminger Ortsmusik wollte mit der Veranstaltung in der Dunkelheit ein kleines Licht anzünden und dem Lärm der Welt mit Klängen entgegentreten. Ein Zeichen setzen für Gemeinschaft, die jenen Menschen aus unserer Mitte hilft, denen es an vielem fehlt. Der Reinerlös der Veranstaltung, rund 1.350€, wurde an die Hilfsaktion „Steirer helfen Steirern“ übermittelt.

Den Abschluss des Vereinsjahres bildete die Mitgestaltung der Lichterprozession und der Adventmesse in der Hinterlobming. Unsere Ensembles begleiteten die Hirtendarsteller der Bühne Lobming am 23.12. auf ihrer Laternenwanderung zur Kirche. Das Klarinettenensemble, die Turmblä-

ser und die LO-MuKis, die Kindergruppe der Lobminger Musi unter Leitung von Ilse Schober, umrahmten auch den Gottesdienst, der mit einem wunderschön arrangierten Satz des „Ave Maria“ endete. Wer das Ambiente des Lobminger Dorfplatzes voll auskosten wollte, blieb noch ein Weilchen bei einem Becher Glühmost und Keksen. Die letzte Möglichkeit für ein stimmungsvolles Weihnachtsfest in der Lobming boten aber die Turmbläser der Lobminger Musi mit ihren Weisen am Heiligen Abend.

Die Lobminger Musi wünscht allen St. Stefanerinnen und St. Stefanern viel Glück und Freude und freut sich auf ein „Wiederhören“ im Jahr 2023.

Herzlichst

Ihre Lobminger Musi

www.lobminger-musi.at



Jahreshauptversammlung des Pensionistenvereins

Im Jahresbericht wurde noch einmal auf die vielen Leistungen und Veranstaltungen im Jahr 2022 erinnert. Neben den Grußworten gratulierte Bgm. Ronald Schlager Obmann Franz Haubmann zur Wiederwahl und bedankte sich bei allen ausgeschiedenen und neuen Funktionären für ihr Engagement im Verein. Glückwünsche gab es auch für langjährige, verdiente Mitglieder. Bei den stets gut besuchten Aktivitäten des Vereins spiegelt sich das Motto des Obmanns, „Gemeinsam sind wir stark“, wieder. Wir wünschen ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023!





Lichterprozession



Eine stimmungsvolle Lichterwanderung fand am 23. Dezember in der Hinterlobming statt. Die Musikerinnen, Musiker und MusikschülerInnen der Ortsmusik Lobming gestalteten unter der Leitung von Ilse Schober die einzelnen Stationen entlang der Strecke sowie den Abschluss vor der Filialkirche Lobming. Die verbindenden Worte sprach Pfarrer Mag. Martin Schönberger. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Zusammenstehen bei Glühwein und Weihnachtspunsch! Danke für diese besinnlichen Stunden.



Silvesterrodeln 2022

Mit Schwung und guter Laune ging das Jahr zu Ende. Die Zufahrtsstraße war gut gestreut und das Team vom TuS, Sektion Rodeln, sorgte trotz mäßiger Schneebedingungen für eine gut präparierte Rodelbahn. Viele nutzten den schönen Tag, um sich zum Jahresabschluss noch sportlich zu betätigen. Natürlich durfte auch der gemütliche Einkerschwing in die Vereinshütte nicht fehlen. Sektionsleiter Georg Antonioli und sein Team waren bestens gerüstet und hatten für jeden ein wärmendes und erfrischendes Getränk wie auch eine heiße Jause bereit, wovon sich auch Bgm. Ronald Schlager überzeugen konnte. Danke für diesen schönen Jahresausklang.



Friedenslicht

Gleich dreimal hatte man im Vorjahr die Möglichkeit sich das Friedenslicht nach Hause zu holen. Unsere Feuerwehrjugend nahm sich am Morgen des Heiligenabend wieder Zeit, um in den beiden Rüsthäusern Kaisersberg und St. Stefan und erstmalig auch in der Feuerwache Lobming das Friedenslicht zu übergeben. Bürgermeister Ronald Schlager besuchte alle drei Stationen und bedankte sich bei der Feuerwehrjugend und allen KameradInnen für diese schöne Aktion!



Feuerwehr Kaisersberg



Feuerwehr St. Stefan



Feuerwache Lobming



Steirerball 2023

Nach langer Wartezeit gab es wieder eine rauschende Ballnacht in St. Stefan. Der Heimatverein lud zum traditionellen Steirerball ein. Erstmals wurde der Ball im Mehrzwecksaal der Gemeinde veranstaltet. Schon bei den Vorbereitungsarbeiten konnte man erahnen, dass es ein ganz besonderer Ball werden würde. So war es dann auch. Voll bis auf den letzten Platz und einen Obmann Friedrich Gallowitsch, der seiner Freude bei der Begrüßung freien Lauf ließ. Neben vielen heimischen und auswärtigen Gästen waren auch Abordnungen von Vereinen sowie die Gemeindevertretung mit Bgm. Ronald Schlager, Vizebgmin. Cornelia Frühwirth, GK Gernot Wallner sowie die GR Helmut Tschinkel und Christian Komaz vertreten.

Für die musikalische Stimmung sorgte, wie kann es beim Steirerball in St. Stefan auch anders sein, die Fuchsbartl Banda.

Für das leibliche Wohl stand wieder ein köstliches und reichhaltiges steirisches Buffet bereit. Beim diesjährigen Schätzspiel galt es, die Anzahl der Knöpfe in einem Einmachglas zu erraten. Zu gewinnen gab es prallgefüllte Geschenkkörbe gespendet von Bgm. Ronald Schlager, Vizebgmin. Cornelia Frühwirth, Unimarkt und Heimatverein. Der erste Preis ging an Frau Juliane Kolland. Herzlichen Glückwunsch den GewinnerInnen.

Die Superstimmung hielt bis in die frühen Morgenstunden an und alle haben diesen Ball sichtlich genossen. Danke an das Team vom Heimatverein St.Stefan für diese fantastische Ballnacht!





Dreikönigseisschießen

Ein traditioneller Wettkampf der FF St.Stefan und dem ÖKB, welcher dem Hören nach schon seit gut 60 Jahren ausgetragen wird. Insgesamt 38 TeilnehmerInnen nahmen am Wettkampf teil. Der Siegerpokal wurde von HBI a.D. Eberhard Hochstaffl gespendet. Als Draufgabe überreichte Bgm. Ronald Schlager einen gut gefüllten Jausenkorb samt einer hochprozentigen Stärkung. Danke an die Familie Leitner für die bestens vorbereitete Eisbahn. Danke dem Team vom Cafe-Restaurant Monte Christo für die Bewirtung sowie allen Feuerwehr und ÖKB KammeradInnen für die Teilnahme.



Kleineisstockturnier

22 Moarschaften mit insgesamt 88 TeilnehmerInnen waren angetreten, um sich als Turniermeister küren zu lassen. Den ganzen Tag über wurde eifrig versucht, so nahe wie möglich an die Daupe heranzukommen, was mit den kleinen Eisstöcken für so manchen gar nicht so einfach war. Kehre um Kehre versucht man sich dem Siegerpodest zu nähern. Herzlichen Glückwunsch den Siegern. 1. Die Ausbleiber, 2. Icebreaker, 3. Gottfried, 4. Tatschl. Danke an Fa. Erdbau Vorraber, Bgm. Ronald Schlager, Fleischerfachgeschäft Emmersdorfer und allen weiteren Sponsoren. Danke an die Fam. Fraidl für die perfekte Eisbahn und die hervorragende Bewirtung und dem Turnierleiter Helmut Bichler für die professionelle Abwicklung. Danke ALLEN für die Teilnahme, das faire Verhalten und die hervorragende Stimmung.



Geburten

Tschinkel Paul Lukas geb. 25.12.2022

Herzlichen Glückwunsch!



Sterbefälle

Manfred Prutti im 82. Lebensjahr
 Anna Holzmann im 108. Lebensjahr
 Adolf Pacher im 80. Lebensjahr
 König Maria im 75. Lebensjahr

Aufrichtiges Beileid!



Anna Holzmann

geb. 28.01.1915
 gest. 18.12.2022

Wir danken allen,
 die sich in der Trauer
 mit uns verbunden fühlten
 und ihre Anteilnahme
 auf so vielfältige, liebevolle Weise
 zum Ausdruck brachten.

Familie Herzl



Nachruf Frau Anna Holzmann



Mit Anna Holzmann verlor die Gemeinde nicht nur seine älteste Bürgerin sondern auch eine Frau, die mit St. Stefan tief verwurzelt war. Frau Anna Holzmann war auch die älteste praktizierende Evangelistin Österreichs. Dass Eigenständigkeit für Anna Holzmann wichtig war, zeigt allein die Tatsache, dass sie erst kurz vor ihrem Ableben ins Pflegezentrum übersiedelte. Sie war eine typische St. Stefanerin und hatte fast bis zum Ende einen ungläublichen Elan und ein gutes Gedächtnis. Frau Anna Holzmann führte ein langes Leben im Kreise ihrer fürsorglichen Familie.

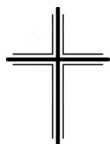
Wir werden Ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde St. Stefan
 Bürgermeister Ronald Schlager

Danksagung!

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied von unserem lieben Vater und Großvater Herr Dipl. Ing. Ludwig Judmayr-Konrad erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. So fühlten wir uns mitgetragen durch jede persönliche Zuwendung, durch die Briefe, durch jeden Händedruck und durch jedes Gespräch. Wir danken besonders für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie auch besonderen Dank dem Bestattungsinstitut Fiausch.

Familie Judmayr-Konrad



Franz Klumaier

geb. 23.01.1945 gest. 22.11.2022



Danke für ...

... die vielen tröstenden Worte,
 gesprochen oder geschrieben,
 ... jede herzliche Umarmung,
 ... jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,
 .. die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
 ... alle Schrift-, Geld- und Kerzenspenden,
 ... jedes stille Gebet.

Die Familie!



Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen ,
 die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
 fühlten und Ihre Anteilnahme in so
 Liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.



Trauerfamilie Prutti



Bundesheerübung

Vom 17. bis zum 26. November 2022 übte das Jägerbataillon Steiermark Erzherzog Johann, den Schutz kritischer Infrastruktur im Großraum Leoben. In der Gemeinde St. Stefan ob Leoben war die Stabskompanie mit etwa 160 Soldatinnen und Soldaten stationiert. Dabei wurde das Kompaniekommando und die Feldküche im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr untergebracht. Auch andere Räumlichkeiten der Gemeinde wurden von den einzelnen Zügen genützt, im Sport- und Kulturheim wurde vom Sanitätszug ein provisorischer Operationsaal aufgebaut.

Die einzelnen Kompanien des Jägerbataillons Steiermark, darunter auch die in Sankt Stefan ob Leoben stationierte Stabskompanie, erhielten während der Übung laufend Einlagen, auf welche zeitnah reagiert werden musste. Dadurch konnten die Soldatinnen und Soldaten ihr Wissen und ihre Fähigkeiten maßgeblich festigen und erweitern.

Im Laufe der Übung war sowohl der Milizbeauftragte des Österreichischen Bundesheeres Generalmajor Mag. Erwin HAMESEDER als auch die Verteidigungsministerin Mag. Kludia TANNER zu Besuch in Sankt Stefan, um sich von den Fähigkeiten der Stabskompanie zu überzeugen.

Nach dem Übungsende, am Freitag den 25. November, fand im Garagenbereich der Freiwilligen Feuerwehr die Kompaniefeier statt, bei der die Übung Revue passiert und Kontakte zwischen Soldaten und Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr geknüpft wurden.

Der reibungslose Ablauf und Erfolg der Übung war vor allem auch durch die ausgezeichnete militärisch-zivile Zusammenarbeit vor Ort möglich. Dafür möchte sich das Jägerbataillon Steiermark insbesondere bei der Gemeinde St. Stefan ob Leoben, bei der Freiwilligen

Feuerwehr, beim Sportverein, bei der Volksschule, bei der Pfarre St. Stefan ob Leoben und bei sämtlichen Anrainern für das Entgegenkommen und die außerordentliche Gastfreundschaft bedanken.





Kinder-Maskeneislaufen

Gratis Getränk und Krapfen
für die Kinder

Samstag, 11. Febr. 2023

Von 14 - 16 Uhr

Eislaufplatz
Schulwiese

Veranstaltungskalender 2023

FEBRUAR:

- 03.02.: Malen mit Ernst Schwaiger – Aquarellmalerei, 6 Teilnehmer begrenzt, Anmeldung erforderlich, Gemeindesaal 13-17-Uhr
- 18.02.: Faschingsumzug der Gemeinden Sankt Stefan ob Leoben, Sankt Michael in O. und Kammern im Liesingtal, 13.30 Uhr Kammern im Liesingtal mit anschließender Faschingsparty
- 22.02.: Aschermittwoch, Gottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes; 18.30 Uhr Pfarrkirche

MÄRZ:

- 03.03.: Wehrversammlung FF St. Stefan 18.30 Uhr Mehrzwecksaal
- 04.03.: Wehrversammlung FF Kaisersberg 18.00 Uhr Rüsthaus Kaisersberg
- 15.03.: Anbetungstag ab 16.00 Uhr Pfarrkirche
17. bis 26. März CD Aufnahme Bezirksmusikverband Leoben, Mehrzwecksaal
- 24.03.: Malen mit Ernst Schwaiger – Aquarellmalerei, mit 6 Teilnehmern begrenzt, Anmeldung erforderlich., Gemeindesaal 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

APRIL:

- 01.04.: TuS St. Stefan – Krakaudorf II 16.00 Uhr
- 02.04.: Palmsonntag 08.30 Uhr Kirchplatz, Pfarrkirche
- 06.04.: Karfreitagsgliturgie 19.00 Uhr Pfarrkirche
- 08.04.: Karsamstag Ostereisensegnungen:
13.00 Uhr: Pfarrkirche, Niederdorf (Fam. Schopf), Filialkirche Lobming,
Preßnitz (Fam. Hochfellner), Rüsthaus FF Kaisersberg
14.30 Uhr: Pfarrkirche
- 09.04.: Ostersonntag Eucharistiefeier 08.30 Uhr Pfarrkirche
14. - 22.04.: Ortsmeisterschaft Zimmergewehrschießen ÖKB laut Aushang, Vereinslokal
- 15.04.: Jubiläums - Jahreshauptversammlung Heimatverein 19.00 Uhr Gemeindesaal
- 22.04.: TuS St. Stefan – Oberwölz II 16.00 Uhr